

Liebe WieslerInnen,

hier die Stellungnahme der LINKEN KandidatInnen für den Stadtrat. Da wir uns in diesen Fragen einig sind, haben wir eine gemeinsame Erklärung verfasst.

Der Erhalt der Hufewiesen in Trachau ist eines unserer zentralen Wahlziele. Sie stellen die letzte größere Grünfläche im gesamten Ortsamtsbereich Pieschen dar. Wir möchten daher, dass dieses Stück Natur unverbaut bleibt und der Öffentlichkeit wieder zugänglich wird. Sowohl in den stadtweiten Wahlzielen wie in unseren konkreten Zielen für das Ortsamt Pieschen werben wir ausdrücklich mit und für den Erhalt dieser Stadtoase.

Da das Grundstück sich im Besitz eines privaten Investors befindet, gleichzeitig aber kein Baurecht besteht, muss ein Kompromiss gefunden werden. Weil aufgrund von Hochwassergefahr, Fluglärm und naturschutzrechtlichen Belangen auch kein Baurecht zu erwarten ist, sollte es möglich sein, mit dem Investor über den Rückkauf zu verhandeln. Unser Ziel ist der Erwerb dieser Fläche durch die Stadt Dresden, die städtischen Werke o.ä. Dann sollten die Hufewiesen schnellstmöglich wieder freigegeben werden und alle sie betreten und genießen dürfen.

Auf längere Sicht sollte ein Nutzungskonzept entwickelt werden, in welches die Bürgerinitiative eingebunden wird, die hier schon viel Vorarbeit geleistet hat.

Der im Raum stehenden Alternative, dass die Hufewiesen durch die Bürgerinitiative mit Hilfe einer Stiftung erworben werden, stehen wir auch prinzipiell aufgeschlossen gegenüber, wenn dabei sichergestellt wird, dass die Öffentlichkeit weitestgehend freien Zugang bekommt.

Nun zu den konkreten Fragen:

**1) Was sehen Sie in den Hufewiesen?**

Wir sehen in den Hufewiesen den letzten grünen Freiraum in einem immer dichter werdenden Stadtteil.

**2) Wieviel von den Hufewiesen wollen Sie als öffentliches Grün erhalten (in %)?**

Ohne wenn und aber: 100%.

### **3) Wie wollen Sie sich als Politiker(in) in den Streit um die Hufwiesen einbringen?**

Wir ergreifen Partei für die Öffentlichkeit und sind dazu bereit öffentliche Gelder für die Rettung der Hufwiesen auszugeben.

Beste Grüße,

Pia Barkow und Maurice Devantier